Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 115

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 115 XIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 30. April. 1895 Berne, Mardi, 30 Avril. XIIIme année. № 115

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft; Wochensituation. — Banques d'emission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Rumänische Staatsfinanzen. — Deutsche Zollnovelle. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst die 4% Obligation von Fr. 500 der Gotthardbahn lit. A Nr. 27,654 vom Anleihen d. d. 1. Januar 1894. Eigentümer derselben ist Konrad Breiter in Nänikon.

Ein allfälliger Inhaber dieser Obligation wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von drei Jahren — von dieser ersten Bekanntmachung an gerechnet — dem Bezirksgerichtspräsidenten der Stadt Luzern vorzuweisen, ansonst Todrufung des benannten Titels erfolgen wird.

Luzern, den 25. April 1895.

Der Vizegerichtspräsident: **A. Gurdi.**
(W. 44²) Der Gerichtsschreiber: **Dr. Gebhardt.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton Aargau bei Herrn **R. Wildi,** Generalagent in Aarau, an Stelle des Herrn Hermann Zschokke in Aarau.

Basel, den 27. April 1895.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.
(D. 33) Der Direktor: **Stein.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 26. April. Die unter der Firma **Landw. Genossenschaft Schlatt** in Schlatt (S. H. A. B. Nr. 12 vom 5. Februar 1887, pag. 88) bestehende Genossenschaft hat sich am 20. September 1891 neue Statuten gegeben, wonach als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Firma lautet nunmehr: **Landw. Konsumgenossenschaft Schlatt** und ihr Zweck ist die Hebung und Förderung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder durch billige Beschaffung der notwendigen Lebensbedürfnisse und durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hülfsmittel. Mitglieder sind und werden Landwirte von Schlatt und Umgebung. Die Solidarhaft der Mitglieder bleibt bestehen; dagegen ist ein Reservefonds nicht mehr vorgesehen. Der Vorstand besteht nunmehr aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei Beisitzern; je eines dieser Mitglieder bekleidet die Stelle eines Verwalters, welcher die Genossenschaft nach aussen vertritt und allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident wie bisher und Verwalter ist Johann Bosshard; Vizepräsident Johann Heinr. Winter; Aktuar Friedrich Schoch und Beisitzer sind Jakob Nüssli und Heinrich Ruegg, alle von und in Schlatt. In dieser Folge sind als Vorstandsmitglieder zu löschen: Ulrich Burri, Jakob Steinmann und Ulrich Hoffmann.

26. April. Inhaber der Firma **U. Schär** in Zürich III ist Ulrich Schär von Neukirch-Egnach (Thurgau), in Zürich III. Architektur- und Baubureau. Langstrasse 14.

27. April. Inhaber der Firma **Ad. Görlitz** in Zürich I ist Adolf Görlitz von Liegnitz (preuss. Schlesien), in Zürich III. Präge- und Vergoldeanstalt. Unterer Mühlesteg 4.

27. April. Inhaberin der Firma **Frau M. Niederer-Gamper** in Zürich III ist Marie Niederer geb. Gamper von Geissau (Vorarlberg), in Zürich III. Gipser- und Baugeschäft und Liegenschaftenverkehr. Dienerstrasse 29. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Mathias Niederer.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1895. 27. April. Inhaberin der Firma **Frau Schott-Möri** in Kappelen ist Anna Schott geb. Möri, Friedrichs Abgeschiedene, von und zu Kappelen. Natur des Geschäftes: Handlung mit Wein und Lebensmitteln. Geschäftslokal: Kappelen.

Bureau Bern.

27. April. Die Firma **C. J. A. Keller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 115) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

27. April. Inhaber der Firma **Ed. Houriet** in Bern ist Eduard Houriet von Tramelan, in Bern. Natur des Geschäftes: Handelsagentur in Kolonialwaren. Geschäftslokal: Aeusseres Bollwerk 17, Bern.

27. April. Unter der Firma **Müller-Convention Bern** bildet sich eine Genossenschaft mit Sitz in Bern. Die «Müller-Convention Bern» ist eine Verbindung von Müllern des Kantons Bern, teilweise Solothurn und Freiburg zum Zwecke der Vertretung gemeinschaftlicher Interessen des Müllerei- und des Bäckereigewerbes durch Aufstellung und gleichmässige Durchführung von Usanzen für den Mehlverkauf. Die Statuten sind am 30. Oktober 1894 festgestellt worden, wodurch diejenigen vom 28. März 1892 aufgehoben werden. Die Genossenschaft dauert ein Jahr und zwar vom 1. Mai 1894 bis 1. Mai 1895 mit Erneuerung auf je ein ferneres Jahr, wenn deren Auflösung nicht erfolgt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Beitrittserklärung an den Vorstand und durch Bezahlung eines Jahresbeitrages von Fr. 10, vorbehältlich einer Nachtelle bei extra grossen Auslagen. Der Austritt kann auf vorausgegangene schriftliche Erklärung drei Monate vor Ablauf der Convention stattfinden, ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses, welch letzterer auf Bericht und Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgesprochen werden kann. Jedes ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied verliert sein Recht am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mittelst schriftlichen Einladungen durch Postzustellung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung. 2) Der aus sechs Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollekiv der Präsident und der Sekretär. Mitglied des Vorstandes sind: Fritz Marti von Kallnach, Müller, in Mühlethal bei Aarberg, Präsident; Jb. Schneider von Koppigen, Müller, in Bätterkinden, Vizepräsident; Gottfried Kindler von Bolligen, Müller, in Worb, Sekretär-Kassier; Christian Stettler von Bolligen, Müller, in Bern, Friedrich Luder von Büren z. Hof, Müller, in Burgdorf, Hans Nyffenegger von Huttwyl, Müller, in Oberburg, letztere drei als Beisitzer.

Bureau Biel.

26. April. Die Firma **Gottl. Moll** in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 30. April 1883, pag. 491) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alb. Moll».

Inhaber der Firma **Alb. Moll** in Bözingen ist Albert Moll von Biel, in Bözingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gottl. Moll in Bözingen. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Bözingen.

Bureau de Courtelary.

27 avril. La société anonyme sous la raison sociale **Fabrique d'Ebauches de Sonceboz,** à Sonceboz (F. o. s. du c. des 3 février 1883, page 82, 9 janvier 1886, page 10, 28 août 1886, page 565), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 8 septembre 1893, revisé l'art. 3 de ses statuts qui a actuellement la teneur suivante: La société a pour objet la fabrication et le commerce de produits industriels concernant l'horlogerie, la petite mécanique et l'électricité; elle pourra exploiter une société de consommation.

Bureau Interlaken.

27. April. Inhaber der Firma **Fr. Zurschmiede** in Wilderswyl ist Friedrich Zurschmiede von und daselbst. Natur des Geschäftes: Holz- und Weinhandel.

Bureau Laufen

26. April. Die Firma **A. Gressly-Oberlin** in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 28 II. Teil vom 28. Februar 1883, pag. 207) ist infolge des am 19. August 1894 erfolgten Todes des Inhabers erloschen. Die an A. Gressly-Kaiser erteilte Prokura wird widerrufen.

Bureau de Neuveville.

26 avril. La raison de commerce **Alph. Mathis-Maurer,** à Neuveville (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, nº 62, page 493), est radiée ensuite de départ et de renonciation du titulaire.

Bureau Thun.

26. April. Inhaber der Firma **J. Wenger** in Amsoldingen ist Johann Wenger von Uebeschi, wohnhaft in Amsoldingen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1895. 26. April. Inhaber der Firma **S. Knopf** in Basel ist Sally Simon Knopf von Birnbaum (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Kurz-, Weiss- Wollwaren und Tricotagen. Geschäftslokal: Freiestrasse 65.

27. April. Die Firma **C. Hindenlang Wwe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 18. Oktober 1892, pag. 897) ist infolge Verzichtes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Strasser».

27. April. Inhaber der Firma **E. Strasser** in Basel ist Emil Strasser von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma C. Hindenlang Wwe. Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Weisswarengeschäft. Geschäftslokal: Greifengasse 3.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1895. 26 avril. Dans son assemblée extraordinaire du 8 mars 1895, la société **Rowing-Club-Lausanne,** société dont le siège est à Lausanne, (F. o. s. du c. du 22 mars 1893, nº 72, page 291), a modifié les statuts de celle-ci. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: L'article 8 est modifié comme suit: Les membres actifs payent une finance d'entrée de 5 francs et une contribution annuelle de 30 francs, payable moitié le 1er avril pour le premier semestre du 1er janvier au 30 juin et moitié le 1er octobre pour le second semestre de l'année courante. Un membre qui aurait démissionné et qui désirerait rentrer dans le club ne sera pas astreint au paiement de la finance d'entrée ci-dessus. Après cet article il est ajouté sous art. 8bis une disposition nouvelle, portant ce qui suit: Art. 8bis. Les deux membres actifs qui contresignent une demande d'admission sont solidairement responsables du paiement de la finance d'entrée et de la première contribution annuelle dues par le candidat qu'ils ont présenté. A l'art. 13 il est introduit les modifications suivantes: Le club est administré par un comité de sept membres comprenant: un président, un vice-président-trésorier, un secrétaire, un chef d'entraînement, un inspecteur du matériel, un sous-chef d'entraînement et un membre adjoint.

Bureau de Vevey.

27 avril. La raison **May & Cie**, à Montreux, inscrite au registre du commerce le 8 mai 1894 (F. o. s. du c. du 14 mai 1894, nº 118, page 480), a cessé d'exister par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1895. 25 avril. La raison **Ariste Dubois,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, nº 61, page 487), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

La maison **L. Frésard,** à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Louis Frésard de Noirmont, domicilié à La Chaux-de-Fonds, a repris la suite des affaires de l'ancienne maison «Ariste Dubois». Genre de commerce: Outils et fournitures d'horlogerie. Bureaux: 1, Rue du Soleil.

25 avril. La raison **Alcide Guinand,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, nº 63, page 506), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

La société en nom collectif **Guinand & Dupuis,** à La Chaux-de-Fonds, dont les chefs sont Sully-Hippolyte Guinand des Brenets et Ernest Dupuis-Guinand de Genève, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont repris à partir du 1er mai 1895, l'actif et passif de l'ancienne maison «Alcide Guinand». Genre de commerce. Vins et épicerie. Bureaux: 4, Place Neuve.

Bureau de Neuchâtel.

27 avril. La raison **E. Tschiffeli,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 novembre 1889, nº 173, page 830), est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 26 avril. La maison **J. G. Isenring,** articles de voyages, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, nº 90, page 724), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 27 mars 1895.

26 avril. Les suivants: Jean-François Barbier et Jean-Baptiste Rive, tous deux d'origine française et domiciliés à Genève, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Barbier et Rive,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1895. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros et spiritueux. Locaux: 3, Rue Muzy.

26 avril. Les suivants: Elisée Streit-Baron de Genève, y domicilié; François Riondel de Genève, domicilié à Plainpalais, et François Gervais, d'origine française, domicilié à Yvoire (Haute-Savoie), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Gervais et Cie,** une société en nom collectif qui commencera le jour de son inscription au registre du commerce et a pour objet, l'exploitation de la barque l'«Andalouse», sur le lac de Genève. L'associé E. Streit-Baron aura seul la signature sociale. Bureau: 25, Rue Kléberg.

26 avril. La maison **S. Chatelain,** inscrite pour le commerce des meubles neufs et d'occasion, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1887, nº 96, page 795), et actuellement marchand de chiffons, se fait radier en vertu de l'art. 13 dernier alinéa du règlement du registre du commerce.

26 avril. La maison **Ls Bex-Ruel,** fabrique de cadrans, à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1884, nº 7, page 45), est radiée ensuite du décès du titulaire.

26 avril. Par délibération de l'assemblée générale des actionnaires, réunie à Genève, le 10 avril 1895, dont procès-verbal authentique a été dressé par Henri Maquemer et son collègue, notaires, à Genève, la **Société anonyme pour le filtrage des Eaux par le système Pasteur,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1886, page 183), a été dissoute dès le 10 avril 1895 et Mathias Schmid, commis, à Genève, a été nommé liquidateur avec les pouvoirs les plus étendus.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 27. April 1895 — au 27 avril 1895.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,578,485	—	1,405,475	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	930,720	—	103,745	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	7,109,030	—	1,171,895	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	832,035	—	28,735	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,158,630	—	1,201,340	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	290,440	—	44,150	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	652,500	—	151,080	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,751,775	—	129,305	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	438,230	—	37,240	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	847,335	—	165,530	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	548,040	—	90,840	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,767,135	—	64,330	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,247,805	—	340,725	—
14	Banque du commerce, Genève	9,162,220	—	825,700	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,202,130	—	230,345	—
17	Bank in Basel, Basel	9,010,235	—	1,641,980	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,654,760	—	146,050	—
19	Banque de Genève, Genève	2,001,530	—	215,805	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,488,820	—	1,185,900	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	929,325	—	71,725	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	474,215	—	26,355	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,101,875	—	255,735	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	606,770	—	56,360	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	370,135	—	94,130	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,448,940	—	94,240	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,691,455	—	171,625	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	609,550	—	76,325	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	703,360	—	139,370	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,854,555	—	122,095	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	432,925	—	5,560	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	664,850	—	256,235	—
37	Credito Ticinese, Locarno	643,400	—	48,040	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,088,350	—	74,010	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	322,585	—	24,870	—
		79,614,145	—	10,696,845	—
	Depositum bei der Zentralstelle / *Dépôt au bureau central*	3,100,000	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft / *Encaisse légale*	82,714,145	—	10,696,845	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.
(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation / Circulation eff^ve	Totaler Baarvorrath / Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. / Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft / Encaisse dispon.
1894.				
Durchschnitt - *Moyenne*	158,719	92,492	66,227	23,978
Maxima	175,111	99,755	81,048	23,777
Minima	147,687	89,314	55,156	19,681
1895.				
I. Quartal — 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	160,074	95,709	64,365	26,380
Maxima	170,997	98,417	75,061	29,325
Minima	154,264	92,188	58,294	22,240
II. Quartal — 2e trimestre.				
6. April - 6 avril	164,487	91,773	72,714	21,318
13. April - 13 avril	164,814	91,645	73,169	21,287
20. April - 20 avril	164,338	93,593	70,745	23,636
27. April - 27 *avril*	169,050	93,411	75,639	22,384

Tableau
des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le premier trimestre de l'année 1895.

Arrondissements	Acheteurs, fondeurs et essayeurs autorisés	Opérations (Bordereaux rentrés) Janvier	Février	Mars	TOTAL	1er trimestre 1894	Déchets achetés (valeur payée) Janvier Fr.	Ct.	Février Fr.	Ct.	Mars Fr.	Ct.	TOTAL Fr.	Ct.	1er trimestre 1894 Fr.	Ct.
1. Noirmont	3	38	44	55	137	138	785	90	723	35	1,329	55	2,838	80	6,038	15
2. St-Imier	9	61	97	67	225	279	5,232	10	5,620	10	5,187	65	16,039	85	16,262	75
3. Tramelan	1	58	99	77	234	232	926	60	2,854	45	3,269	10	7,050	15	4,562	95
4. Granges (Soleure)	3	19	15	14	48	53	3,521	10	3,070	15	1,484	25	8,075	50	3,032	80
5. Bienne	10	210	210	241	661	743	37,443	40	37,283	45	28,537	85	103,264	70	107,466	60
6. Schaffhouse	2	27	17	4	48	42	6,401	15	2,417	70	464	30	9,283	15	11,282	15
7. Neuchâtel	9	30	9	38	77	60	2,202	20	1,182	20	2,906	60	6,291	—	4,591	25
8. Fleurier	7	18	28	25	71	67	964	75	2,750	—	1,695	35	5,410	10	6,896	70
9. Locle	14	166	171	192	529	449	29,670	25	23,378	90	25,982	—	79,031	15	54,318	95
10. Chaux-de-Fonds	25	659	772	802	2,233	2,392	92,316	70	90,544	85	84,436	—	267,297	55	298,285	45
11. Genève	9	126	83	111	320	372	41,640	85	26,582	50	17,514	40	85,737	75	88,813	65
12. Porrentruy	4	133	109	125	367	305	5,603	50	3,763	80	5,151	70	14,519	—	13,518	90
1er trimestre 1895	96	1,545	1,654	1,751	4,950	5,132	226,708	50	200,171	45	177,958	75	604,838	70	615,070	30
1er „ 1894	94	1,625	1,704	1,803	5,132	—	237,523	25	189,667	80	187,879	25	615,070	80	—	—
Différence en faveur du 1er trimestre 1895	2	—	—	—	—	—	—	—	10,503	65	—	—	—	—	—	—
„ „ „ „ 1er „ 1894	—	80	50	52	182	—	10,814	75	—	—	9,920	50	10,231	60	—	—

Berne, le 30 avril 1895.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du contrôle des matières d'or et d'argent.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 27. April 1895.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 27 avril 1895.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,908,250	4,763,300	2,444,881	15	270,800	36,240	02	7,515,221	17
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,985,100	794,040	307,729	30	44,000	12,520	15	1,158,289	45
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,557,700	5,823,080	2,541,379	—	1,006.650	52,683	08	9,423,792	08
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,944,550	777,820	86,634	—	40,750	187,605	44	1,092,809	44
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,339,300	5,335,720	1,075,867	20	590,900	8,654	80	7,011,142	—
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	696,550	278,740	55,850	—	18,850	1,520	90	354,960	90
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,485,800	594,320	209,293	51	735,500	34,479	22	1,573,592	73
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,943,650	1,577,460	423,228	31	284,850	68,219	03	2,353,757	34
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	969,700	387,880	95,369	04	275,800	49,112	06	808,161	10
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,976,650	790,660	225,561	30	42,300	48,263	27	1,106,784	57
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	996,750	398,700	243,755	80	199,550	61,908	30	903,914	10
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,952,000	3,934,750	1,573,900	540,769	15	118,950	6,542	38	2,240,161	53
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,951,850	1,180,740	407,790	—	230,700	7,308	21	1,826,538	21
14	Banque du Commeree, Genève	24,000,000	23,320,500	9,328,200	982,356	60	41,500	31,614	50	10,383.671	10
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,977,450	1,190,980	242,721	84	183,050	6,207	95	1,622,959	79
17	Bank in Basel, Basel	21,000,000	20,179,200	8,071,680	2,992,395	—	50,000	153,635	20	11,267,710	20
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3.950,100	1,580,040	221,319	95	152,950	163,567	17	2,117,877	12
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,728,850	1,891,540	330,440	30	181,000	63,783	35	2,466,763	65
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,000,000	21,310,450	8.524,180	6,197,350	46	888,450	45,396	08	15,655,376	54
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,450,700	980,280	162,784	54	377,950	10,475	07	1,531,489	61
24	Banque cantonale fribourgoise, Fribourg	1,000,000	993,250	397,300	103,270	—	263,350	5,294	80	769,214	80
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,806,400	3,922,560	439,730	98	183,950	111,991	85	4,658,232	83
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,474,450	589,780	73,350	—	8,000	11,475	88	682,605	88
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	988,450	395,380	68,885	—	8,950	2,235	46	475,450	46
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,812,500	2,325,000	222,880	98	893,350	20,408	59	3,461,639	57
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Nenchâtel	4,200,000	4,005,600	1,602,240	304,844	95	693,700	418,718	14	3.019,503	09
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,482,100	592,840	132,959	66	212,200	33,369	48	971,369	14
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1.497,550	599,020	243,710	—	15,400	17,249	50	875,379	50
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,979,650	1,591,860	459,415	98	222,550	23,667	10	2,297,493	08
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	985.050	394,020	44,465	—	24,000	1,514	77	463,999	77
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,985,250	794,100	131,386	—	5,250	2,557	38	933,293	38
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,488,400	595,360	96,080	—	74,200	31,328	84	796,968	84
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,466,700	986,680	175,680	—	141,600	3,382	15	1,307,842	15
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	994.750	397,900	99,555	—	37,050	6,666	01	541,171	01
		182,852,000	177,568,250	71,027,800	22,383,690	—	8,518,050	1,740,096	13	103,669,136	13
	Stand am 20. April / Etat au 20 avril 1895	182,635,950	174,890,350	69,956,140	23,636,435	—	20,551,950	1,561.169	16	105,705,694	16
		+ 216,050	+ 2,677,900	+ 1,071,160	— 1,252,745	—	— 2,033,900	+ 178,926	97	— 2,036,558	03

* Noten in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr.	1000	Fr.	12,939,000
„	500	„	24,023,500
„	100	„	99,305,800
„	50	„	41,299,950
		Fr.	177,568,250

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 177,568,250. —	Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 169,050,200. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 8,518,050. —	Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 93,410,990. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 169,050,200. —	Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 75,639,210. —
Stand am 20. April / Etat au 20 avril 1895	Fr. 164,338,400 —		Fr. 70,745,825. —

Gold - Or	Fr. 82,714,145. —	Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métalliques: Fr. 93,410,990. —
Silber - Argent	„ 10,696,845. —	

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 27. April 1895. — Du 27 avril 1895.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	590,900	— —	6,059,639. 40	245,323. 90	3,228,950. 70	— —	10,124,814. —
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	41,500	4,000. —	11,569,916. 60	826,970 80	4,369,500. —	950,000. —	17,761,887. 40
17	Bank in Basel	21,000,000	50,000	— —	9,414,420. 61	86,810. 10	10,685,050. —	— —	20,236,280. 71
19	Banque de Genève	5,000,000	181,000	— —	9,780,684. 55	64,031. 10	1,122,032. 65	497,610. —	11,645,358. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	693,700	— —	4,254,602. 09	9,556. 55	364,050. —	— —	5,321,908. 64
		67,700,000	1,557,100	4,000. —	41,079,263. 25	1,232,692. 45	19,769,583. 35	1,447,610. —	65,090,249. 05
	Stand am 20. April / Etat au 20 avril 1895	67,700,000	2,263,250	— —	38,468,796. 53	1,192,956. 75	19,894,824. 90	1,447,610. —	63,267,438. 18
		—	— 706,150	+ 4,000. —	+ 2,610,466. 72	+ 39,735. 70	— 125,241. 55	— —	+ 1,822,810. 87

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,411,587. 20	10,124,814. —	876,464. 12	17,412,865. 32
14	Banque du Commerce à Genève	10,310,556. 60	17,761,887. 40	1,245,567. 85	29,318,011. 85
17	Bank in Basel	11,064,075. —	20,236,280. 71	1,334,755. 47	32,635,111. 18
19	Banque de Genève	2,221,980. 30	11,645,358. 30	— —	13,867,338. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,907,084. 95	5,321,908. 64	42,513. 26	7,271,506. 85
		31,915,284. 05	65,090,249. 05	3,499,300. 70	100,504,833. 80
	Stand am 20. April / Etat au 20 avril 1895	† 31,427,223. 95	63,267,438. 18	2,668,975. 95	97,363,638. 08
		+ 488,060. 10	+ 1,822,810. 87	+ 830,324. 75	+ 3,141,195. 72

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,339,300	1,559,790. 75	24,000. —	14,923,090. 75
14	Banque du Commerce à Genève	23,320,500	3,010,972. 20	— —	26,331,472. 20
17	Bank in Basel	20,179,200	5,536,160. 23	— —	25,715,360. 23
19	Banque de Genève	4,728,850	437,760. 55	— —	5,166.610. 55
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,005,600	633,721. 15	— —	4,639,321. 15
		65,573,450	11,178,404. 88	24,000. —	76,775,854. 88
	Stand am 20. April / Etat au 20 avril 1895	63,917,050	9,887,602. 96	24,000. —	73,828,652. 96
		+ 1,656,400	— 1,290,801. 92	— —	+ 2,947,201. 92

† Ohne Fr. 5,894. 42 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — † Sans fr. 5,894. 42 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

27. April 1895. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 15. April 1895.

27 avril 1895. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 15 avril 1895.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Rumänische Staatsfinanzen.

Unser Generalkonsul in Bukarest teilt in seinem Jahresbericht hierüber folgendes mit:

Die Staatsschuld des Königreichs Rumänien belief sich am 1. April 1895 auf Fr. 1,182,916,000. Sie besteht aus folgenden Anleihen:

5 % perpetuelle Rente vom Jahr 1875: Fr. 31,407,000; 5 % rückzahlbare Rente von 1881—1888: Fr. 404,651,000; 5 % rückzahlbare Rente von 1892 bis 1894: Fr. 129,719,000; 4 % rückzahlbare Rente, innere Anleihe von Fr. 32,500,000 vom Jahre 1889: Fr. 30,650,000; 4 % rückzahlbare Rente, äussere Anleihe von 1889—1891: Fr. 358,376,500; 4 % rückzahlbare Rente, äussere Anleihe vom Jahre 1894: Fr. 120,000,000; 5 % Eisenbahn-Schuldverschreibungen vom Jahre 1881: Fr. 17,288,500; 6 % Staatsobligation (konvertierte Ruralbons) vom Jahre 1880: Fr. 28,165,000; Schuld für die Bahnen Succava-Jassy Roman-Botuschan vom Jahre 1871: Fr. 51,174,000; Schuld an die Depositenkasse: Fr. 11,485,000.

Die Tilgungsquoten für diese Anleihen betragen für das Verwaltungsjahr 1894/95 zusammen Fr. 13,224,085. Am 1. April 1888 betrug die Staatsschuld 789 ½ Millionen Franken und erforderte eine Annuität von Fr. 62,676,000, d. h. 34 % des Budgets oder 8 % der Kapitalschuld. Die Annuität für 1895/96 beträgt Fr. 69,205,225, d. h. ca. 33 % des Budgets oder 5,85 % der Kapitalschuld. Das equilibrierte Budget für 1895/96 beläuft sich auf Fr. 209,800,000. Das Kriegsministerium erfordert netto 40 Millionen Franken, Kultus und Unterricht 25¼ Millionen.

Unter den Einnahmen entfallen auf Zölle Fr. 32½ Millionen, Tabakmonopol 37 Millionen, Güterpachten 18½ Millionen, Eisenbahnen 14 Millionen, Post und Telegraph 7 Millionen, Salzmonopol 7½ Millionen, Zündhölzchenmonopol 2½ Millionen, Patente 3 Millionen, Grundsteuer 13 Millionen.

Die Sparkasse-Einlagen in der staatlichen Depositenkasse beliefen sich am 31. März 1894 auf Fr. 20,601,899, meistens von Privatleuten herrührend. Auf den gleichen Namen kann bis zur Höhe von 3000 Fr. eingelegt werden. Es werden 5 % Zins gewährt.

Die Verjährung gezogener Titel der öffentlichen Schuld tritt nunmehr erst nach 30 Jahren ein, vom Tage der Ziehung an gerechnet. Die Coupons verjähren dagegen fünf Jahre nach ihrem Verfall. Es ist erstaunlich, wie gross die Rückstände gezogener, aber nicht zum Einzug vorgewiesener Titel hiesiger Rentenanleihen sind.

Das Budget der Eisenbahnen für 1895 zeigt Fr. 50,392,000 Einnahmen gegen Fr. 36,272,000 Ausgaben, da eine halbe Million in den Reservefonds geht, bleibt ein reiner Ueberschuss der Einnahmen von Franken 13,600,000 (rund Fr. 211,000 weniger als im Jahre 1894). So der Voranschlag. Es werden im laufenden Jahr im Durchschnitt 2,572 km befahren.

Die Kammern genehmigten und das Amtsblatt vom 12. April 1895 promulgierte das Gesetz, welches die Gemeinde Bukarest ermächtigt, eine Anleihe von dreissig Millionen Franken zu 4½ % Zins jährlich und rückzahlbar in fünfzig Jahren aufzunehmen. Ein deutsches Syndicat übernahm dieselbe fest zum Kurs von 92.

Deutsche Zollnovelle. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes betreffend die Aenderung des Zolltarifgesetzes und des Zolltarifes in zweiter Beratung angenommen.

Danach sollen zollpflichtige Waren aus Staaten, wo deutsche Schiffe oder deutsche Waren ungünstiger behandelt werden, als solche anderer Länder (gegenwärtig Spanien), mit einem Zuschlag von 100 % (bisher 50 %) des Betrages des tarifmässigen Eingangszolles belegt werden können, soweit nicht Vertragsbestimmungen entgegenstehen.

Unter der gleichen Voraussetzung können auch zollfreie Waren der Entrichtung eines Zolles unterworfen werden.

Im Fernern sind u. a. Zollerhöhungen beschlossen für folgende Artikel:

Aether aller Art, mit Ausnahme des Schwefeläthers: in Fässern (bisher 20 Mk) 125 Mk per q; in Flaschen, Krügen etc. (20 Mk) 180 Mk per q; Honig, auch künstlicher (20 Mk) 36 Mk per q; Kokosöl in flüssiger oder konsistenter Form (in Gebinden 9 Mk, in Flaschen etc. 20 Mk) 45 Mk per q; Baumwollsamenöl in Fässern (4 Mk) 10 Mk per q; flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien, einschliesslich der alkohol- oder ätherhaltigen Kopf-, Mund- und Zahnwasser (100 Mk) 200 Mk per q.

Dagegen wird für folgende Waren der in den Verträgen mit Oesterreich-Ungarn, Italien und Russland gebundene Konventionalzoll von 175 Mk per q generalisiert: «Waren aus unedlen Metallen, mehr oder weniger vergoldet oder versilbert oder mit Gold oder Silber belegt, feine Galanterie- und Quincailleriewaren (Herren- und Frauenschmuck, Toilette- und sog. Nipptischsachen u. s. w.) ganz oder teilweise aus Aluminium, dergl. Waren aus andern unedlen Metallen, jedoch fein gearbeitet und entweder mehr oder weniger vernickelt oder auch verniert, oder in Verbindung mit Halbedelsteinen oder nachgeahmten Edelsteinen, Alabaster, Email oder auch mit Schnitzarbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Metallguss und drgl.»

Endlich ist der im Jahre 1885 in den Tarif aufgenommenen Bestimmung betreffend zollfreie Einfuhr von Holz in den Grenzbezirk folgende Fassung gegeben worden:

«Vorbehältlich der im Falle eines Missbrauches örtlich anzuordnenden Aufhebung oder Beschränkung sind zollfrei:

a. Nutzholz für Industrien des Grenzbezirks, mit Zugtieren gefahren, sofern es direkt aus dem Walde kommt und nicht auf einen Verschiffungsplatz oder Bahnhof gefahren wird, jedoch mit Beschränkung auf die bereits am 1. Juli 1885 im Grenzbezirk vorhandenen Industrien und auf deren durchschnittlichen Holzbezug aus dem Ausland in den letzten drei Jahren vor dem 1. Oktober 1885, bis zum 1. Juli 1901.

b. Bau- und Nutzholz für den häuslichen oder handwerksmässigen Bedarf von Bewohnern des Grenzbezirks (bisher nur in Mengen von nicht über 50 q), sofern es in Traglasten eingeht oder mit Zugtieren gefahren wird, nach näherer Bestimmung des Bundesrates.»

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	18 avril. Fr.	25 avril. Fr.		18 avril. Fr.	25 avril. Fr.
Encaisse métallique	125,063,919	121,208,122	Circulat. de billets	444,321,990	448,545,830
Portefeuille . .	357,708,080	367,889,674	Comptes courants	70,819,355	74,431,165

Deutsche Reichsbank.

	13. April. Mark.	23. April. Mark.		13. April. Mark.	23. April. Mark.
Metallbestand .	1,036,998,000	1,074,315,000	Notencirculation	1,069,673,000	1,041,938,000
Wechselportefeuille	525,198,000	494,373,000	Kurzf. Schulden	490,317,000	525,889,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. April. österr. fl.	23. April. österr. fl.		15. April. österr. fl.	23. April. österr. fl.
Metallbestand .	314,699,640	322,186,897	Notencirculation	487,310,240	486,109,740
Wechsel:					
auf das Ausland	7,730,363	7,181,769	Kurzfäll. Schulden	14,650,912	13,980,579
auf das Inland .	138,271,540	134,869,298			

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société Espagnole
de
Chemins de fer de montagne à fortes rampes.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** conformément à l'article 21 des statuts, à **Lausanne, 2, Place St-François, à 2½ heures de l'après-midi,** le **mercredi, 22 mai 1895.**

Ordre du jour:

1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1894.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. (O 575 L)
4° Votation sur les résolutions présentées par le conseil.
5° Nominations de deux membres du conseil.
6° Nomination de un ou deux vérificateurs des comptes.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont invités à déposer leurs titres et à retirer leur carte d'admission d'ici **au 17 mai** prochain au plus tard:

à **Barcelone,** au **siège social,** 6, Corribia,
à **Lausanne,** chez MM. **Ch. Masson & Cie,**

où ils pourront prendre connaissance dès à présent du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs.

Lausanne, le 27 avril 1895.

(350³) **Le conseil d'administration.**

CHEMINS DE FER DU JURA-SIMPLON.

A partir du 1er mai 1895, nous assurerons l'exploitation du chemin de fer du Boedeli pour le compte de cette compagnie.

Toutes les communications et correspondances concernant l'exploitation de cette ligne doivent nous être adressées.

Berne, le 27 avril 1895.

Pour la direction
des chemins de fer du Jura-Simplon:
Ruchonnet.

(349)

Zur Vergrösserung eines Fabrikationsgeschäftes

werden 20,000 à 30,000 Franken auf zwei Jahre fest gesucht, gegen hohen Zins. Offerten sub Chiffre **H 1487 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (317¹)

Kirschwassergesellschaft und Handelsgesellschaft Zug in Zug.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Kirschwassergesellschaft und Handelsgesellschaft Zug in Zug werden hiemit auf **Dienstag, den 14. Mai nächsthin, nachmittags ½2 Uhr, in's Hôtel „Hirschen" in Zug** zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung höflichst eingeladen.

Traktanden:

1) Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2) Vorlage der 1894er Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Wahl des Präsidenten und zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
5) Allfällige weitere Anträge.

Rechnung und Bericht liegen vom 24. April an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre bereit.

(351²) **Der Verwaltungsrat.**

Carton- & Papierfabrik Frinvillier-Deisswyl in Liquidation.

Bekanntmachung.

Den Aktionären der Carton- & Papierfabrik Frinvillier-Deisswyl in Liquidation wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die Liquidation mit der am 23. April 1895 in Bern abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung abgeschlossen worden ist.

Die vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung erhielt die Genehmigung unter gleichzeitiger Décharge-Erteilung an die Liquidationskommission.

Auf Grund dieser Rechnung erhalten die Prioritätsaktien als vierte und letzte Amortisation **Fr. 22,** welcher Betrag durch das Bankhaus **Paul Bloesch & Cie** in **Biel** gegen Ablieferung der Aktienscheine ausbezahlt wird.

Bern, den 23. April 1895.

Der Präsident der Liquidationskommission:
Ed. Haag.

(347³)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.